

121

1697 März [12]/2.

A

SCHREIBEN VON STATTHALTER UND EHERICHTERN VON ZUERICH AN DEN
 LANDVOGT IM OBEREN UND UNTEREN THURGAU, BEAT JAKOB II.
 ZURLAUBEN, OBERSTFELDWACHTMEISTER UND [GROSS]RAT DER
 STADT ZUG¹, FRAUENFELD

*"Dieweilen des Herren Landtvogts Ambts-Angehörige die [Maria] Sabina K e s-
 s e l r i n g i n von Märstetten, mit dem Hans Ulrich H e e r von daselb-
 sten der Ehe halben sich veranlaaset, und folgendes auch dem Gottfrid K e s-
 s e l r i n g von gedachtem Märstetten die Ehe versprochen hat, ehe Sie von
 dem Ersten gelediget worden ist. Als haben wir Sie von beyden gescheiden, und
 Jhro auferlegt dem Herrn Landtvogt die Ehe-Schimpfs-Bus abzustatten, auch dem
 Herrn für erlittene Cösten und beschreyung 30 R bahren gellts zu bezahlen".*

1) Fälschlicherweise als Stadt- und Amratsrat bezeichnet.

Original, Siegel abgefallen - AH 53, 287-288 - Blatt 287^V und 288^R leer

122

[1712 v. Juli 28.]

A

PROJEKT FUER DEN "STILLSTANDT DER WAFFEN [ZWISCHEN STADT UND AMT
 ZUG EINERSEITS UND ZUERICH ANDERSEITS - 2. VILLMERGER-
 KRIEG -] BIS AUF ERFOLGENDTEN [LAND-]FRIDEN, [AUFGEZEICH-
 NET VOM ZUGER LANDESHPTM. BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN]"

EA VI 2, 2592 Nr. 892

-
1. *"1. Die Hostilitethen aller Ohrthen einstellen, von nuwem Mith den Völlckeren
 heimrucken.*
 2. *Bliggenstorff sambt der brugg, wie auch die Oberbrugg uber die Lorzen ein-
 lifferen, mit Vorbehallth, das weiters keine trouppen noch solldathen von
 ... Zürich oder Bern auf die seiten des Baarer bodens sich begeben, für 2
 oder 3 tag langest fier Jn der Reiterey".*
"N.B. Fordern noch Mehrere bruggen zuo machen".
 3. *"Die Sinsserbrugg sambt dem Retranchement".*
*"N.B. Vorbehallten das der brugg nichts schädliches widerfahre undt der
 freye Handell undt wandell ... bis Erfollgendts fridten [aufrechterhalten
 werde]".*